

Wie können Sie sich bei der Suche nach einem Au-pair am besten vor Online-Betrug schützen? Bitte befolgen Sie die nachstehenden Ratschläge, um sich mit höchstmöglicher Sicherheit auf unserer Plattform zu bewegen:

1. Lernen Sie ihr zukünftiges Au-pair kennen!

- Sie sollten versuchen, Ihr zukünftiges Au-pair so gut wie möglich kennenlernen, vorzugsweise bei einem persönlichen Treffen oder einer Video-Konferenz (z.B. über Skype).
- Nutzen Sie ausschließlich das Nachrichtensystem von Betreat.de, um mit potenziellen Au-pairs per Email in Kontakt zu treten.
- Bitten Sie das Au-pair, Ihnen Kopien von ihrem Ausweis zu schicken.

2. Seien Sie vorsichtig bei Kontakten über soziale Netzwerke!

- Manchmal versuchen Au-pairs, Kontakt mit Gastfamilien über soziale Netzwerke aufzunehmen. Dabei kommt es vor, dass sie behaupten, die Kontaktdaten von Betreat.de erhalten zu haben. Vorsicht! Es sind in den meisten Fällen Au-pair-Betrüger!
- Bitte nutzen Sie ausschließlich – und vor allem beim Erstkontakt – das Nachrichtensystem von Betreat.de, um mit potenziellen Au-pairs zu kommunizieren.

3. Bezahlen Sie Au-pairs nur persönlich vor Ort!

- Seien Sie vorsichtig, falls ein potenzielles Au-pair Sie bittet, ihnen Geld im Voraus zu überweisen (z.B. für die Flugbuchung). Überweisen Sie niemals im Voraus Geld ins Ausland, vor allem nicht per Western Union oder Money Gram.
- In der Regel sollte das Au-pair selbst für den Flug und das Visum aufkommen. Sollten Sie dem Au-pair aus irgendeinem Grund Geld schulden, sollten Sie dies im Au Pair Vertrag vermerken und später persönlich vor Ort begleichen.
- Wir raten Ihnen auch davon ab, ein Bankkonto für eine unbekannte Person einzurichten.

Wir bitten um Ihre Mithilfe!

Bitte informieren Sie uns per E-Mail an info@betreat.de oder über das Kontaktformular, falls Sie zweifelhafte Profile auf Betreat.de entdeckt oder verdächtige E-Mails erhalten haben. Gemeldete Profile und Nachrichten können wir dann sofort überprüfen und gegebenenfalls löschen.